



Ebbelwei- Express*

**Die Schreibweise richtet sich nach der Aufschrift auf dem gleichnamigen Gefährt (siehe Bild)*

Reise des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) Südbaden vom 12. – 16. Juni nach Frankfurt

Von der DB- Anfahrt bis Frankfurt gibt es nichts zu berichten.
Das ist doch schon mal positiv.

19 Teilnehmer machten sich auf den Weg, sich historisch, kulturell, kulinarisch, literarisch, usw. weiterzubilden. Ursprünglich waren wir 22, aber wir verloren im Vorfeld drei Teilnehmer durch gesundheitliche Umstände. Schade für uns, schade für sie. Hoffen wir, dass in Kürze alle wieder große Sprünge machen können.



Neben dem Dom hatte die Stadt Frankfurt extra ein Podest für uns aufgebaut. Es versinnbildlicht die Schlechtwetterzeit vor unserer Abreise (rechte Bildhälfte) und die extreme Hitze bei unserem Aufenthalt.



Wir wohnten im Motel One am Rande des „Römers“ direkt vor einer Tramhaltestelle. Zentraler geht es fast nicht. Die meisten angesteuerten Ziele waren fußläufig erreichbar.



Verband
Bildung und Erziehung
Landesbezirk Südbaden

Frankfurt 12. – 16. Juni 2025
Tag 1

Auf Goethes Spuren



Johann Wolfgang von Goethe

Friedrich Stoltze über Frankfurt
Es is kää Stadt uff der weite Welt,
die so merr wie mei Frankfort gfällt.
Un es will merr net in mein Kopp enai:
Wie kann nor e Mensch net vo Frankfort sei!“

Mehr Licht

Am 22. März 1832 starb Goethe an den Folgen einer Lungenentzündung in seinem Sessel. Seine berühmten letzten Worte sollen gelaute haben „Mehr Licht!“. Laut Friedrich von Müller war jedoch gemeint: „Macht doch den zweiten Fensterladen auf, damit mehr Licht hereinkomme!“. Einer Anekdote nach seien die letzten Worte Goethes missverstanden worden - demnach hätte er nicht „Mehr Licht“ gesagt, sondern eine Äußerung bezüglich der Qualität seiner Bettstätte getätigt – in seinem hessischen Dialekt habe er nämlich „me lischet ... hia so schlescht,“ (Hochdeutsch: „man liegt hier so schlecht“) gesagt.



Der Tag 1 war Goethe gewidmet. Nach dem Besuch im Goethehaus (Bild oben) nahm uns unsere Reiseführerin mit an „damalige“ Stätten, wo Goethe gelebt und gewirkt hat. Schon diese Führung war eindrücklich und informativ. Nach einem so anstrengenden Tag folgte das 3-Gang-Menü im „Paulaner am Dom“, das als Labsal empfunden wurde.



Verband
Bildung und Erziehung
Landesbezirk Südbaden

Frankfurt 12. – 16. Juni 2025
Tag 2

Fraport - Besuch



*Eine Rundfahrt auf dem
Flughafen, „Trocken-
training“ im Simulations-
raum und jede Menge
toller Anblicke standen
heute auf dem Programm.*



*Der Tag hatte nach unten
noch Luft und so war z.B. auch
ein Besuch der Paulskirche
möglich.*

Paulskirche St. Paul's Church

Klassizistischer Zentralbau
anstelle der gotischen
Barfüßerkirche
Stadtbaumeister
Johann Andreas Liebhardt

1790-1833

Classicist central building
that replaced the Gothic
Barfüsser Church
Municipal Master Builder
Johann Andreas Liebhardt

Tagungsort
der Ersten Deutschen
Nationalversammlung
Beschluss der ersten
Deutschen Verfassung

1848

Venue
of the first German
National Assembly
First German Constitution
resolved here



Nach Kriegszerstörung
moderner Wiederaufbau
Architekt Rudolf Schwarz

1948

Rebuilt following destruction
in World War II
Architect: Rudolf Schwarz

Denkmalamt Frankfurt am Main

*... und abends wieder typische
Frankfurter „Spezialitäten“ probiert:
Grüne Soße und Ebbelwoi*





Verband
Bildung und Erziehung
Landesbezirk Südbaden

Frankfurt 12. – 16. Juni 2025
Tag 3

Frankfurt Gudd Stubb



Der Römerberg ist Frankfurts „Gute Stube“. Das Rathaus, „der Römer“, beherbergt den Kaisersaal, der eigentlich geöffnet ist, aus aktuellen Anlässen aber –auch überraschend- geschlossen wird. Wenige hatten Glück, viele hatten Pech.

Die prächtige Rathhaustür diente als Hintergrund für unser Gruppenbild



Der Römer ist der zentrale Platz mit vielen schönen Gebäuden, einigen Restaurants **(die um 22 Uhr im Außenbereich schließen !!)**, und viel geschäftigem Treiben.

Der Kaiserdom führte uns in die Historie der Kaiserkrönungen („Goldene Bulle“) und theologische Fragen ein. Hier bewundert unsere Gruppe die Szene vom Kalvarienberg.



Die größte Orgel Hessens





Nach dem Dombesuch strebten wir zum Ebbelwei-Express, wo wir unbedingt den heimischen Ebbelwei (Apfelwein; Most) verköstigen wollten. Es war eine urtümliche, (ver)wunderliche einstündige Fahrt, mit historischem Flair.



... und immer wieder fand sich Gelegenheit, den Körper zu stärken.





Verband
Bildung und Erziehung
Landesbezirk Südbaden

Frankfurt 12. - 16. Juni 2025

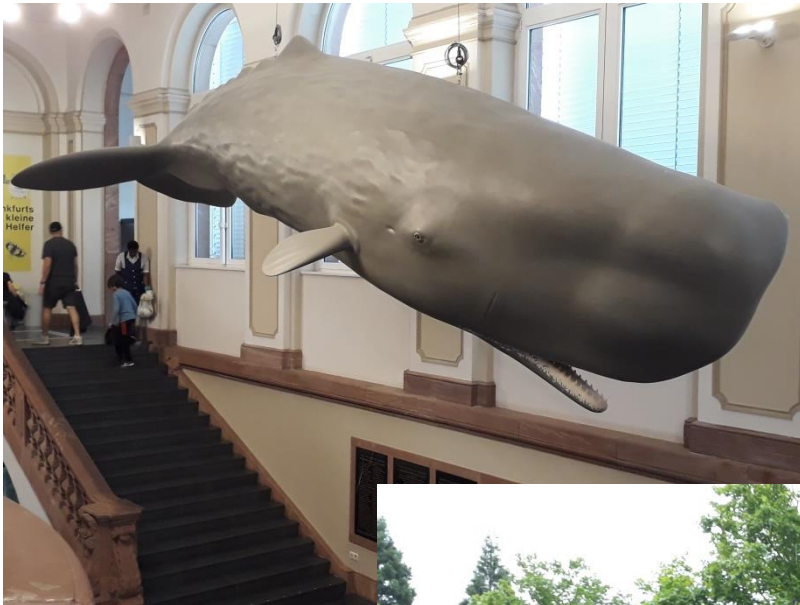
Tag 4

Senckenberg - Natur-Museum



Sonntag, einige
besuchten das
Hochamt im
Dom, andere den
von einem
Posaunenchor
gestalteten
Gottesdienst in
der Katharinenkirche

Per Straßenbahn zum Senckenberg-Museum
erwarteten uns zwei Gruppenführer, die uns in die
„Highlights“ des naturhistorischen Museums
einführten. Es gab jede Menge zu sehen.





Verband
Bildung und Erziehung
Landesbezirk Südbaden

Frankfurt 12. – 16. Juni 25
Tag 5



Shopping-Tour Am Zeil (Einkaufsmeile)

Das Interesse an der Shopping Tour hielt sich sehr in Grenzen, aber Tag 5 war zur freien Verfügung gedacht.
Einige besuchten den Zoo,...



... andere besichtigten Frankfurt vom Main aus...



Skyline der
Main-Metropole

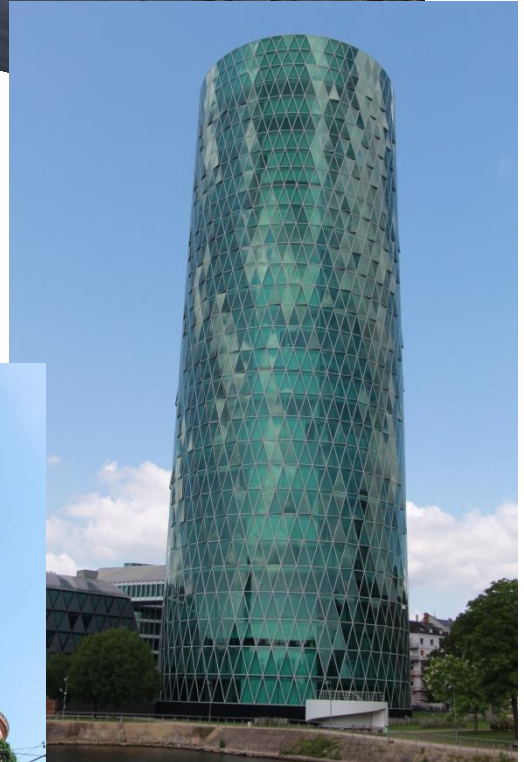


... und jetzt wild durcheinander noch ein paar gelungene Bilder:



Mit dem VBE nach oben...

..das größte Ebbelwei-Glas der Welt



Paulskirche

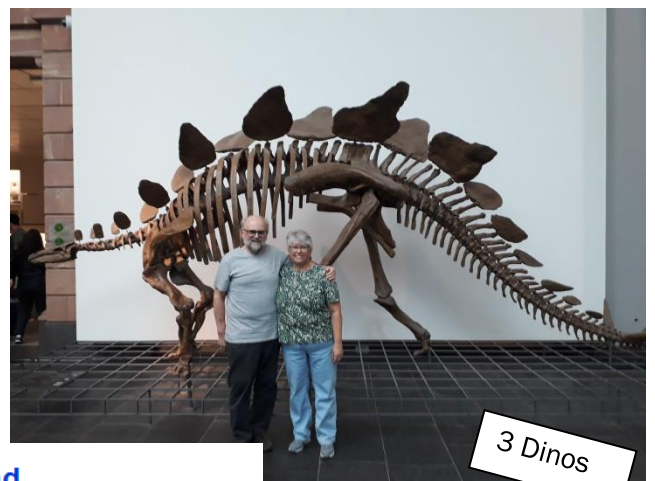


Bilder: Norbert Hinz und weitere Teilnehmer

2025:

Auch diese Fahrt haben wir gerne organisiert. Mit netten Leuten unterwegs zu sein, gemeinsam oder getrennt etwas zu erleben, sich wundern, sich geistig zu bereichern, es ist ein schönes Gefühl anderen und uns Freude zu bereiten. Wie lange wir das schon machen?

Josef und Gisela Klein



3 Dinos



Verband
Bildung und Erziehung
Landesbezirk Südbaden